ASCHENSCHALE GUSTAV GURSCHNER UM 1908

Aschenschale mit Zündholzschachtelhalter, Entwurf Gustav Gurschner, Ausführung K.K. Kunst-Erzgießerei Wien, um 1908, Bronze teilpatiniert, markiert

---

Zu den Gebrauchsgegenständen, die Gustav Gurschner künstlerisch gestaltete, gehörten auch Raucherutensilien, zu seiner Zeit klassische Accessoires für ein „Herrenzimmer“ oder einen Rauchersalon. Bei dieser Aschenschale sind sowohl Form als auch Ornamentik bemerkenswert. Die aus einer runden Schale turmähnlich aufragende Halterung für Zündhölzer verleiht dem Objekt etwas Sakrales. Die Anordnung diverser Muster wiederum, lässt die Ornamentik geheimnisvoll erscheinen. So finden sich am Fuß und Mittelteil flächig angeordnete Spiralmuster und Endlosknoten neben Perlstab-ähnlichen Verzierungen und weiteren Zierelementen.
Diese Bronzearbeit ist ein gutes Beispiel für die sichtbare Erneuerung der Formensprache, die um die Wende zum 20. Jahrhundert von der angewandten Kunst ausging. Die Frage, auf welche Weise Objekte der angewandten Kunst verziert werden dürften, beschäftigte viele Künstler der Zeit, so auch den Bildhauer Gustav Gurschner.
Die Schale ist mit „Gurschner“ signiert und wurde wie viele andere Objekte des Künstlers von der Wiener Kunst-Erzgießerei ausgeführt.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com










Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com